

## Herzlich Willkommen: Charité begrüßt über 680 Erstis digital

13.10.2021 - Leitung - Dekanat

Von: [☐ interne-kommunikation\(at\)charite.de](mailto:interne-kommunikation(at)charite.de)



Prof. Dr. Axel R. Pries  
begrüßte die Erstesemester  
© Charité

**Am Sonntag hat die Charité ihre neuen Studierenden online begrüßt. Prof. Dr. Axel R. Pries, Dekan der Charité, hieß die Studierenden herzlich willkommen und wünschte ihnen gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Heyo K. Kroemer viel Erfolg für ihre persönliche Weiterentwicklung und Zukunft an der Charité. In den sieben zum Wintersemester 2021/2022 startenden Studiengängen beginnen mehr als 680 Erstsemester ihr Studium an der Universitätsmedizin Berlin. Zum ersten Mal bietet die Charité dabei auch den Bachelorstudiengang Angewandte Hebammenwissenschaften an.**

Aktuell sind über 8.800 Studierende an der Charité eingeschrieben; dies ist ein bisheriger Höchststand. In diesem Wintersemester haben sich 345 Studierende im Modellstudiengang Medizin (MSM), 50 in der Zahnmedizin, 52 im Bachelorstudiengang Pflege sowie 69 in Public Health ihr Studium begonnen. Für den erstmalig an der Charité angebotenen Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaften (Bachelor of Science) haben sich 65 Erstsemester eingeschrieben. Die Studiengänge Bachelor Gesundheitswissenschaften sowie Master Health Professions Education besuchen nun 64 bzw. 42 Studierende.

„Ich beglückwünsche Sie alle zu Ihrem Studium an der Charité und heiße Sie heute in einer besonderen und ganz außergewöhnlichen Situation an der Charité willkommen. Hier sind Sie an der richtigen Stelle, um daran mitzuwirken, dass die Corona-Pandemie sehr bald schon eine Geschichte wie aus ganz fernen Zeiten sein wird, die Sie Ihren Enkelinnen und Enkeln erzählen können“, erklärte der Dekan Prof. Dr. Axel R. Pries. Per online-Videostream begrüßte er die Studierenden sowie deren Familienangehörige aus dem Hörsaal der Inneren Medizin am Campus Charité Mitte. Er erklärte weiter: „Ich freue mich, dass wir heute einen großen Teil der Bandbreite der Studiengänge an der Charité sehen. Der Studiengang für Humanmedizin ist einer der beiden traditionellen Studiengänge an der Charité und nach wie vor auch der größte. Für die Zukunft von Medizin und Pflege ist aber die Zusammenarbeit in Teams relevant – und nicht die Dominanz von einer Seite. Deshalb ist das Bouquet unserer mittlerweile insgesamt 17 Studiengänge, gerade auch der neue Studiengang für Hebammenwissenschaften, hoch relevant; mit ihnen und durch sie können wir das gemeinsame Ziel, das wir haben, zusammen erreichen: Menschen, die Hilfe brauchen, diese Hilfe durch fachlich höchstqualifizierte Personen zur Verfügung zu stellen – jenseits von Sektoren oder anderen Grenzen.“



Prof. Dr. Heyo K. Kroemer  
wandte sich in einer Video-

In einer Video-Botschaft wandte sich der Vorstandsvorsitzende der Charité Prof. Dr. Heyo K. Kroemer an die Erstsemester. „Sie werden die Ärzte, Zahnärzte, Wissenschaftler und Führungskräfte sein, die die Bundesrepublik durch den demografischen Wandel begleiten. Die Medizin und die Pflege werden sich in den kommenden Jahren massiv verändern und Sie werden diesen Prozess mitgestalten. Lassen Sie uns kreative und neue Lösungen finden sowie achtsam und verständnisvoll miteinander umgehen.“



Lara Steyer und Jonathan Martin Gavrysh gaben Einblicke ins Studium an der Charité © Charité

Im Anschluss berichteten die Studierenden Lara Steyer, 7. Semester MSM und Jonathan Martin Gavrysh, 10. Semester MSM, von ihren persönlichen Erfahrungen und Eindrücken im Studium an der Charité. Prof. Dr. Geraldine Rauch, Prodekanin für Studium und Lehre mit Lebens- und gesundheitswissenschaftlichem Schwerpunkt, Prof. Dr. Julia Leinweber, Leitung Bachelorstudiengangs Angewandte Hebammenwissenschaft, Prof. Dr. Jan Kottner, Leiter des Instituts Pflegewissenschaft, Prof. Dr. Tobias Kurth, Leiter des Instituts Public Health, Prof. Dr. Christiane Stock, Leitung Bachelor Gesundheitswissenschaften, Prof. Dr. Michael Ewers, Leitung Master Health Professions Education sowie Prof. Dr. Henrik Dommisch, Direktor der Abteilung für Parodontologie Oralmedizin und Oralchirurgie gaben den neuen Studierenden Einblicke in das jeweilige Studium an der Universitätsmedizin Berlin.

### Preis für Innovative Lehre vergeben



Prof. Dr. Geraldine Rauch vergab zusammen mit Prof. Dr. Cornelius Frömmel den Preis für Innovative Lehre © Charité

Darüber hinaus ist im Rahmen der Immatrikulationsfeier zum fünften Mal der Preis für Innovative Lehre verliehen worden. Prof. Dr. Cornelius Frömmel, Vorstandsvorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer der Charité e. V., und Prof. Dr. Geraldine Rauch überreichten die Auszeichnung im Themengebiet „Gestaltung von interaktiver digitaler (live)-Lehre“ an die Preisträger:innen der drei ausgewählten Projekte: Die Wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen am Dieter Scheffner Fachzentrum (DSFZ) Julius Josef Kaminski, Dr. Hans Hellfried Wedenig und Anne Franz sowie Prof. Harm Peters, Leiter des DSFZ, erhielten den Preis für „TELLme“, eine neue Plattform für digitales Lernen und Lehren. Edgar Wiebe, Assistenzarzt an der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Rheumatologie und klinische Immunologie, wurde für sein Projekt „Rheuma Escape Games“ ausgezeichnet. Für „ePraktika“ bekam Dr. Martin Mensah, Arzt und Lehrkoordinator am Institut für Medizinische Genetik und Humangenetik sowie Fellow des BIH Charité Digital Clinician Scientist Programms, den Preis überreicht. [Hier](#) erfahren Sie mehr zu den Projekten. Mit dem

vom [Verein der Freunde und Förderer der Charité e.V.](#) geförderten Preis werden jedes Jahr Lehrende und Studierende für innovative Projektideen ausgezeichnet. Er richtet sich an Vorhaben, die ein hohes Engagement zeigen sowie moderne Konzepte und Nachhaltigkeit für die Lehre erkennen lassen.

### Links:

In Kürze finden Sie hier die Video-Aufzeichnung der Immatrikulationsfeier.

[zurück zur Übersicht](#)